
Fachmagazine vergeben Umwelt-Award für Nutzfahrzeuge

Eine Orientierungshilfe für Kauf und Betrieb von umweltfreundlichen Nutzfahrzeugen geben die beiden Fachmagazine „Verkehrs Rundschau“ und „Trucker“ in Zusammenarbeit mit ZF. Sie vergeben in diesem Jahr zum dritten Mal Umwelt-Auszeichnungen. Der Scania R 500 Highline wurde „Green Truck 2018“, der Volkswagen Crafter „Green Van 2018“ und der Pick-up Isuzu D-Max „Green Light Truck“. Als beste Innovationen wurden Schmitz Cargobull für den Smart Trailer und Orbitak / Krone für das Zustelldreirad Rytlye Movr ausgezeichnet. Geehrt wurde außerdem SAF für die Think-Ahead-Kampagne.

Sieger in der Klasse der Sattelzugmaschinen bis 40 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht ist in diesem Jahr der Scania R 500 Highline mit einem Durchschnittsverbrauch von 24,92 Litern Diesel je 100 Kilometern und Treibhausgasemissionen (CO₂e) in Höhe von 791 Gramm je Kilometer.

Mit dem Titel „Green Van 2018“ zeichnen die Magazine aus dem Verlag Heinrich Vogel dieses Jahr den Volkswagen Crafter 2.0 TDI aus. Der 3,5-Tonner setzt sich mit einem Durchschnittsverbrauch von 8,7 Litern Diesel je 100 km (276 g CO₂e/km) sowie 1,26 Tonnen Nutzlast bei einem Ladevolumen von 11,3 Kubikmetern an die Spitze des Umweltrankings in der Klasse Transporter bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht.

Erstplatziertes bei den Light Trucks (Pick-ups) ist der Isuzu D-Max Double Cab 4WD mit einem Durchschnittsverbrauch von 9,18 Litern Diesel je 100 Kilometer und CO₂-Emissionen in Höhe von 291 Gramm je Kilometer sowie einer Nutzlast von 900 Kilogramm und 3500 Kilogramm Anhängelast. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Scania R 500.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Scania



Volkswagen E-Crafter.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Isuzu D-Max Limited Edition.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Isuzu